



Aktionsmöglichkeiten für GrundschülerInnen und jüngere SchülerInnen der Sekundarstufe I

Schülerinnen und Schüler unter 13 Jahren dürfen außerhalb des Hauses der Erziehungsberechtigten nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (§ 5) nicht arbeiten gehen - doch kein Grund zur Sorge! Der „Soziale Tag“ kann auch anders gestaltet werden:

Solidaritätsmarsch

Die SchülerInnen (Teile oder ganze Klassen) wandern/laufen eine bestimmte Strecke und lassen sich die gezählten Kilometer durch gesuchte Sponsoren ausbezahlen. Die „Geldgeber“ können Eltern, die Großeltern, die Nachbarn, Freunde oder Bekannte sein, vielleicht aber auch ein Unternehmen aus dem Ort oder der Stadt.

Am besten vor dem Lauf einen Betrag pro gelaufenen Kilometer mit dem Sponsor ausmachen und dann geht's los. Auf diese einfache und tatkräftige Weise zeigen sich die SchülerInnen solidarisch mit Altersgenossen in Not, die täglich mehrere Kilometer zurücklegen müssen, um zum Beispiel zur nächsten Schule zu kommen.

Fußballturnier

In allen Ländern der Welt spielen Kinder mit Begeisterung Fußball. Veranstaltet ein Fußballturnier: verschiedene Teams spielen gegeneinander um den Turniersieg und somit miteinander für Kinder in ärmeren Ländern. Nebenbei verkaufen die anderen MitschülerInnen kleine Snacks und Getränke. Mit dem Eintrittspreis sowie mit dem Erlös des Essensverkaufes unterstützt eure Schule oder eure Klasse die Projekte von Schüler Helfen Leben.

Theateraufführung / Konzert der Schulband

Die SchülerInnen haben so lange geprobt - jetzt sollen alle die Ergebnisse auch sehen und hören! Verbindet die Aufführung mit einem guten Zweck. Eltern, Großeltern, Freunde und Bekannte, LehrerInnen und SchülerInnen sind herzlich eingeladen. Mit dem Eintritt sowie dem Verkaufserlös unterstützt ihr Schüler Helfen Leben.

Dreckteufelchen

Sich als „Dreckteufel“ verkleiden und gemeinsam im Klassenverband ein Waldstück oder das Schulgelände von Müll befreien! Müll liegt nicht nur im Wald! Viel zu oft sieht man in den Straßen der Stadt, auf dem Feld oder auf dem Spielplatz Müll liegen, der da nicht hingehört und weg muss! Sprecht mit den Ortsgemeinden und lasst euch für das Engagement der SchülerInnen eine Spende geben.

Oft genug gibt es auch in eurer Schule etwas zu tun - wie Tische schrubben oder irgendwelche Ecken aufräumen. Fragt nach, wo ihr helfen könnt und vereinbart eine pauschale Spende. Viele Kinder dieser Welt müssen in Dreck und Müll leben - als Dreckteufel können die SchülerInnen ihnen mit ihrem Einsatz helfen!

Aktionen im Altenheim etc.

Selbstgebackener Kuchen kommt immer gut an. Bittet die Eltern, beim Backen zu helfen und verkauft den Kuchen. Nicht nur ältere Menschen, sondern auch Passanten auf der Straße freuen sich darüber. Die SchülerInnen können dabei noch kleine selbst gebastelte Sachen verkaufen (z.B. aus dem Kunstunterricht) und vielleicht etwas zu Trinken.

Mitbewohner im Altenheim freuen sich auch über ein kleines Konzert von den SchülerInnen, über eine vorgelesene Geschichte oder die Aufführung eines Theaterstückes. Auf diese Weise unterstützt ihr nicht nur Schüler Helfen Leben, sondern macht gleichzeitig auch alten Menschen eine Freude.

Schulfest / Tag der offenen Tür

Die SchülerInnen gestalten den Schulalltag nach ihren Interessen und Wünschen. Sie backen Waffeln, verkaufen selbst gemalte Bilder (vielleicht die aus dem Kunstunterricht?), verkaufen Kuchen und Getränke, veranstalten eine Tombola und bieten verschiedene Spiele an – sie haben an diesem Tag Spaß und helfen gleichzeitig Kindern in Not. Denn der Erlös des Schulfestes eurer Schule kommt den Projekten von Schüler Helfen Leben zugute.

Außerdem könnt ihr mit einem Infostand über diese Projekte von Schüler Helfen Leben eure Besucher informieren, wofür sich die Schule engagiert. Die dazu nötigen Materialien könnt ihr im Bundesbüro von Schüler Helfen Leben anfordern.

Kiosk-Verkauf

Ihr könnt in der Aktionswoche in eurem Schulkiosk alle Sachen um einen bestimmten Betrag erhöhen (ca. 0,50€) – und das nicht aus Gier, sondern aus Nächstenliebe zu Gleichaltrigen.

Denn die 50 Cent, die „zuviel“ bezahlt worden sind, gehen auf das Konto von Schüler Helfen Leben. Hängt schon vorher am Kiosk Plakate auf oder verteilt Handzettel in den Klassen, damit jeder weiß, warum die Preise gestiegen sind.

Flinke Bürsten, blanke Schuhe – die Schuhputzaktion

Ihr seid für ein paar Stunden ein Straßenkind und verdient als Schuhputzer Geld. Biete Passanten eure Dienste als Schuhputzer an und ihr erhaltet anschließend eine Spende für euren Dienst. Das erarbeitete Geld kommt Schüler Helfen Leben zugute.

Flohmarkt

Veranstaltet bei euch in der Schule einen Flohmarkt. Jeder hat bestimmt irgendetwas, das er nicht mehr braucht, was aber noch „super in Schuss“ ist. Kündigt den Flohmarkt bei euch in der Stadt an und ladet alle Interessierten zu euch in die Schule ein. Den Erlös der verkauften Dinge spendet ihr dann an Schüler Helfen Leben, um Kindern in Südosteuropa zu helfen.

Bei Fragen, Wünschen, Anregungen oder auch Kritik wendet Euch an:

Schüler Helfen Leben
Bundesbüro
Kaiserstraße 12
24534 Neumünster
Tel.: 04321489060
Fax: 043214890644
E-Mail: info@schueler-helfen-leben.de